



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Von Kirchen Gebreuch.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Christi vnd der abgefallnen zusehen/ Ob schon vnder vns leider vil
grosse Sünder funden werden/ so meinen wir doch die Büss nach
Christi Lehr an/ ihr aber treibt nur ein Gespötte darauß/ gleichsamte
als müßte euch Gott in das Reich der Himfelen eynlassen/ ob schon
ihr allen Mütwillen begangen/ vnd kein würdige Frucht der Büss
je vollbracht haben.

Die 145. Frag.

Was bedörffet ihr euch vil der Propheten berümen/ als we
re euwer Lehr auß jnen genömen/ so jr doch die Büss nicht
wöllet annemmen/ die nicht der geringste theyl Prophetis
cher Lehr ist/ wie bey den Propheten selbs an allen Orten zusehen
ist? Ihr aber nemmet allein das süß an/ die vbrige Schrift so der
fleischlichen Freyheit zuwider ist/ muß nichts gelten.

Von Kirchen Gebreüch.

Die 146. Frag.

Sein Zwytracht deß Glaubens
halben bey der zeit der Aposteln vnd nachfolgens
den ersten Christen entstandt/ hat man das Br
theyl vnd die Erkandnuß der Warheit bey den A
posteln vnd Bischoffen gesucht vnd gut befunden/ welche Schrift
hat euch dann gelehrt/ die Weltlichen Fürsten vnd Potenthaten
darzu vnbeständige Leutverführer vmb das Britheyl deß wahren
Euangelij anzukehren?

B ij

Die

Die 147. Frag.

Soll man die heiligen bewährte allgemeyne Concilia verwerffen nach eurer Meynung / warumb habt ihr dann selbs solche Synodos / Colloquien vnd Versammlung / sich des Glaubens halben zubesprachen vnd vergleichen / angesehen? Sollen die allgemeyne Concilia irrig seyn / durch welche der heilige Geist redet / wie vil mehr dann werden eure gestümlete Synodi irren / dann die erfahrung es bisher geben hat / das ihr der Glaubensparticklen nie habt können eins werden / noch eure Lehr bestätigen.

Die 148. Frag.

Ist das nicht verachtlich gehandelt / das etliche der eueren allein die Concilia verachten / sonder auch sagen dörfen / sie wolten auch ehe von Pauli des Apostels Lehr zweiffeln / als von der Augspurgischen Confession? Heist das nicht mehr auff ein eigensinnige Lehr bauen / als auff die Apostel die zum Fundament vnd Pfeylern gelegt sind den Gläubigen? Ephes 2. Galat. am 2. Cap.

Die 149. Frag.

Wie habt ihr eurer eignen Lehr selbs so balde vergessen / das ihr kein Menschenordnung mehr in der Christenheit wolten gedulden / deshalb auch vil herzliche Gebräuch vnd Kirchliche Ordnungen / so wir von den heiligen Aposteln her haben / verachteten vnd abschafftet / Nun aber ihr selbs an die statt andere neuwe Menschenordnungen auffbringet / wie dann Augenscheinlich bey vilen Lutherischen Stätten zu sehen ist / die eigne Kirchenordnungen fürschreiben vnd zuhalten gebieten? Ja auch an statt des Worts Gottes Menschentand dem einfältigen Volck fürs gibt / also das da jr erstlich das Wort Gottes lauter / rein vnd bloß habt angeboten / hernach die Bibel nicht trucken lasset / sie sey dann mit eurer Lehr / Zusatz vnd Menschentandt hin vnd her bemängt vnd vermischet.

Die:

Die 150. Frag.

Ist es wider Gott gewesen (wie ihr saget) die Psalmen Davids sampt vilen hohen Geistlichen Lobgesängen zu bestimpten zeyten/frü vnd spat in der Kirchen zu Lob Gottes zu üben/warumb habt ihr dann selbs angesehen zu bestimpten zeyten euwer Psalmen zu singē/die doch vilmals sehr verfälscht sindt/ Als zum Exempel der 129. oder nach den Hebreern zahl der 130. Psalm/ Auß tieffer noth/12.

Die 151. Frag.

Sollen die löblichen Ceremonien bey den Heiligen Sacramenten zuwerwerffen seyn/ warumb habt ihr dann neuwe Agendbüchle/neuwe sonderbare Gebett vnd dergleichen anders mehr darzu dienstlich angesehen vnnnd verordnet/ zu dem auch eins vber das ander erneuert vnd reformieret?

Die 152. Frag.

Ir habt der Catholischen Kirchen Traditionen vnd vralte Herkommen verworffen/ so sie doch der H. Schrift durch auß gemäß sindt/ Wie wollet jr aber das verthädigen / daß ihr Pharisaischer weyß von aussen mit dem Wort Gottes beschönnet/ innerlich aber lauter voll fleischlicher Freyheit / neuwe Menschen Lehr habt erdacht / die Gottlicher Schrift gestrackt's zuwider lauten. Als erstlich da die Schrift lehret / was Gott hat zusammen gefügt / soll der Mensch nicht scheiden/Matt. 19. so scheider jr natürliche Ehepersonē/ erlaubt inē andere Ehehaltē/bey der ersten Ehegemahlen leben / wider die Lehr Pauli/Rom. 7. 1. Corint. 7. Jr prediget / das Euangelium erfordere keine gute Werck / wider Christi vnd aller Aposteln Lehr/Matth. 23. 6. 1. Timoth. 5. 1. Petri 2. 12. vnnnd gehen die zehen Gebott die Christen nichts an / so sie doch Christus hat wider erneuert/Rom. 13. Matth. 5. 19. So lehret jr auch / es sey kein Kirchen Gebott zuhalte / das dan wider der Aposteln befehl ist. Actor. 15. 16. Matth. 18. Es sey die stete Keuschheit dem Menschen vnmöglich / das wider die Lehr vnd Gnade Christi.

R iij

Christi

Christi ist / Matth. 19. 1. Corinth. 7. Müß sich dann in solchen Artickeln vnnnd andern mehr / Christu Lehr nicht bucken / damit euwere Euangelische Freyheit des Fleisches ein fürgang möge haben? Ze müßt einen zwenffen lassen ihr haben solche Lehr mehr darumb fürgeben / daß euwer Euangelium leicht vnnnd gering scheine / damit ihr ein grossen zu lauff des Volcks bekönnen / als darumb das ihr des Menschen Heyl süchen?

Die 153. Frag.

Süelliche Mißbräuch / nicht durch der Catholischen Kirchen Befelch (dan die Catholische Kirch je kein mißbrauch hatt gelehrt) sonder sonst entstanden vnd engerissen weren / die billich abzuschaffen vnd aufzureuten seyen / ob darumb dasselb auch was gut / löblich / bewärdt vnd heylsam ist / mit sampt dem bösen zuwerwerffen vnd abzustellē seye / zu dem mit solcher vngestümme / daß auch die vngläubigē Erbfeinde nicht hetten mögen greuwlicher mit der breit Art darein hauwen? Gebürt es sich aber das Kindt mit dem besudelten Bad hinzuwerffene?

Von den Heiligen Gottes.

Die 154. Frag.

It grosser Würde gedeneckt die Heilige Schrifft der Außerwehltē Heiligen Gottes / vnd lobet sehr ihre Thaten / deßhalb einer billich möcht fragen / ob es ehrlicher vnnnd Gottlicher seye / die Heiligen Gottes ehren nach Catholischen Sitten / oder entvnehren / lästern jr Heilig Gebein / auß den Gräbern vnd Kästen auffbrechen / zerstreuwen vnd verbrennen / wie die neuwen Euangelischen handeln?

Die